

Warnung
vor Hempel's Nachdruck der
Lenau'schen Gedichte.

[23728.] In dem Verlag von G. Hempel in Berlin erscheint (in dessen sog. National-Bibliothek sämtlicher deutschen Classiker) ein Nachdruck von Lenau's Gedichten. Auf dem Titelblatt sucht derselbe sich durch Art. 1. des württemb. Gesetzes von 1845 zu decken, wonach pseudonyme Werke 30 Jahre nach ihrem Erscheinen geschützt sind. Allein dasselbe Gesetz spricht in seinem ersten Satze ganz allgemein aus, daß den literarischen Erzeugnissen der Rechtschutz gegen Nachdruck während 30 Jahren vom Tode des Autors an zusteht. In meinem Buch über Verlagsrecht (Seite 434) habe ich ausgeführt, daß ein Autorname, dessen Träger notorisch ist, nicht unter die Kategorie der Pseudonymität fällt.

Hierzu kommt, daß in der Gotta'schen Gesamtausgabe von Lenau der bürgerliche Name des Autors genannt ist.

Aus beiden Gründen (vergl. mein „Verlagsrecht“ S. 435) erscheint die Hempel'sche Ausgabe, nach württembergischem wie nach dem sonstigen deutschen Rechte, als rechtswidriger Nachdruck.

Die Gotta'sche Buchhandlung, als bis 1880 ausschließlich verlagsberechtigt, wird alle gerichtlichen Schritte thun, diesen Nachdruck und dessen Debit zu verfolgen, und beauftragte mich, öffentlich vor demselben zu warnen.

Stuttgart, 3. October 1867.

Dr. Oscar Wächter.

Für Verleger von Schiller's
Werken.

[23729.] Wir offeriren zu äußerst billigen Preisen: 37 ältere Kupferplatten in 8., zum Theil gezeichnet von Füßlich, Gareis u. s. w., gestochen von Grüner und A., enthaltend: Scenen zu Schiller's Gedichten, dramatischen und prosaischen Schriften, und geben dieselben im Ganzen oder auch nach Wahl in einzelnen Exemplaren ab.

Probe-Abdrücke stehen zu Diensten.
Achtungsvoll

Prag, 1. October 1867.

Gottlieb Haase Söhne
Verlags-Expedition.

[23730.] Im Besitz einer werthvollen und sehr vollständigen Bibliothek botanischer, naturwissenschaftl. und medicin. Werke, will ich diese im Einzelnen verkaufen.

Diejenigen Handlungen, welche aus diesen Fächern Antiquariat suchen, bitte ich, mir ihre Offerten wenn möglich mit ungesährtem Gebot einzusenden.

Katalog konnte ich noch nicht anfertigen.
Constantin Biemssen in Danzig.

[23731.] Zu Insertionen für Jugendschriften empfehlen wir den Umschlag der
Kinderlaube,
deren 11. Heft Mitte October, 12. Heft Mitte November, 1868 1. Heft Mitte December erscheint.

Pro gespaltene Petitzeile berechnen wir 2 Ngr.
Dresden, den 2. October 1867.

C. C. Reinhold & Söhne,
Königl. Hofbuchdruckerei.

Cartes visites à la minute
[23732.] pro 100 Stück 10 Ngr.

Zur gefälligen Notiz.

Um diejenigen geehrten Handlungen, welche eine umfangreichere Verwendung für meine „Cartes visites à la minute“ beabsichtigen, in ihren Manipulationen erfolgreich zu unterstützen, habe ich saubere Muster-Cartons mit ca. vierzig der verschiedensten Proben anfertigen lassen und liefere solche à 3 Ngr baar franco Leipzig. Bitte zu verlangen.

Wien.

Karl Gjermaf.

Insertate!

[23733.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 26 Nummern. Preis compl. 1 fl —
baar mit 33 1/3 %.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, und können wir die Benutzung derselben bei voraussichtlich gutem Erfolg bestens empfehlen.

Wir berechnen eine Quartseite mit 5 fl, die 1/2 Quartseite mit 2 fl 20 Ngr, die 1/4 Quartseite mit 1 fl 10 Ngr und stellen die Beträge jenen Handlungen, die bei uns offenes Conto haben, in Jahresrechnung.

Wien, October 1867.

Rechtthar.-Congr.-Buchhandlung.

[23734.] **Zur Ankündigung**

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner
Illust. Deutschen Monatshefte
für das gesammte geistige Leben der
Gegenwart.

— Auflage 10000. —

Insertionspreis der gespaltene Petitzeile 3 Ngr.
Beilagen werden angenommen.
Braunschweig. **George Westermann.**

[23735.] Inzerate im
Globus.
Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde
herausgegeben von
Dr. A. Andree.
berechnen wir mit 3 Ngr für die durchlaufende
Petitzeile, Beilagen mit 3 fl.
Braunschweig. **Fr. Vieweg & Sohn.**

Leipziger Börsen-Course
am 7. October 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/16 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va. 99 3/4 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Ngr Lsdr. à 5 Ngr	k. S. 8 T. 110 3/4 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Ngr Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 G
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 150 3/4 G
	l. S. 2 M. 150 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 3/4 G
	l. S. 3 M. 6. 23 3/4 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 3/4 G
	l. S. 3 M. 80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 3/4 G
	l. S. 3 M. 80 3/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Ngr Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 3/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr	99 3/4 G
do. do. do. do. à 10 Ngr	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 23640—23735. — Leipziger Börsen-Course am 7. October 1867.

Anonyme 23644—46.	Eigendorf 23653.	Kaufsch 23675.	Radherst 23670.
Haber & G. in P. 23678. 23682.	Fricke 23652. 23688.	Kirr 23641.	Rabe 23719.
Bädeker in Off. 23655. 23665.	Frische 23684.	Kriev 23714.	Satow 23651. 23695.
23667.	Gieseke in Weimar 23727.	Kober 23676.	Schaub 23687.
Bath 23660.	Goar, P. St., 23726.	Köhler in Pp. 23692.	Schellenberg in B. 23690.
Besser in P. 23717.	Gropius in P. 23713.	Köllner 23718.	Scheurle 23668.
Blattner in Karau 23640.	Gropius in P. 23661.	Korn in R. 23647.	Schiffmann 23669. 23708.
Braun & B. 23666.	Groffe in D. 23723.	Kommel in R. 23704.	Schönfeld 23693.
Brauns 23711.	Grüneberger & G. 23677.	Lauffer, Gebr., 23697.	Schulze in Br. 23700.
Briffel 23685.	Grunow 23716.	Lanyp 23698.	Stargardt 23709.
Brückner & R. 23649.	Haase Söhne 23729.	Leudart, F. G. G., in B. 23703.	Tannen 23720.
Buchholz & D. 23681.	Hanke 23680. 23724.	List & B. 23679. 23691.	Tremendt & G. 23673.
Galvany & G. 23702.	Hartleben 23654.	Loescher 23689.	Vieweg & S. 23735.
Galve in P. 23694.	Haessel in P. 23710.	Martin in P. 23642.	Vollmann 23672.
Gjermaf 23725. 23732.	Heidenfeld 23699.	Rechtth.-Congr.-Buchh. 23733.	Wächter in Stuttgart 23728.
Denicke 23650.	Heß in G. 23705.	Reinhold & S. 23731.	Weiß in S. 23663.
Dilfer 23701.	Heß in P. 23696.	Rittler in Brmb. 23671. 23674.	Wengler's Nachf. 23658.
Dunder, H., 23649.	Hirt's Berl. 23715.	Ritt 23707.	Westermann 23734.
Dürr, H., 23656—57. 23662.	Hübel 23664.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb., 23659.	Widt 23721.
Eggers in P. 23643.	Julien 23653.	Puffet 23722.	Ziemssen 23730.
Ehrlich in P. 23686.	Kaiser in Verm. 23706.	Dunab, G., 23712.	

